



Zürich, 29. September 2009

Noch hat nicht jedes Kind einen Hortplatz

Die SP-Stadt Zürich nimmt befriedigt zur Kenntnis, dass das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich die Wartelisten von Hortplätzen für Schulkinder deutlich senken konnte. Das Ziel bleibt für die SP jedoch klar: Jedes Kind soll bei Bedarf einen Hortplatz beanspruchen können.

Mit grosser Befriedigung nimmt die SP Stadt Zürich zur Kenntnis, dass die vormals langen Wartelisten von Hortplätzen für Schulkinder deutlich gekürzt werden konnten. Gemäss derzeitigem Stand gibt es allerdings noch immer 162 Schulkinder, die trotz ausgewiesenem Bedürfnis ihrer Eltern keinen Hortplatz erhalten haben. Die SP Stadt Zürich fordert das Schul- und Sportdepartement (SSD) daher auf, den wartenden Kindern die fehlenden Plätze schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen.

Die SP setzt sich ein für eine flächendeckende familienergänzende Betreuung, welche den unterschiedlichen spezifischen Bedürfnissen von Familien Rechnung trägt. Berufstätige Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass ihr schulpflichtiges Kind über Mittag an der Schule betreut wird. Daher bleibt es ein Anliegen der SP, dass jedes Kind bei ausgewiesenem Bedarf seiner Eltern einen Hortplatz erhält. Aus diesem Grund fordert die SP vom SSD, unter Berücksichtigung der stetig wachsenden Nachfrage die notwendigen zusätzlichen Anstrengungen zu unternehmen, um dieses Ziel spätestens auf Beginn des kommenden Schuljahres vollumfänglich zu erreichen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Beatrice Reimann, Co-Präsidentin der SP Stadt Zürich
078 604 34 00
- Andrea Sprecher, Co-Präsidentin der SP Stadt Zürich
076 420 84 55



Mit freundliche Grüssen

Simone Buchmann
Parteisekretärin